

Eine Wohnung für Gott



Dieses Jahr geht es in den Folgen des „Wer sucht mit?“-Kurses darum, wie Gott bei den Menschen wohnt. Ja, du hast richtig gelesen: Gott wohnt bei den Menschen auf der Erde! Das liegt daran, dass Gott gerne Gemeinschaft mit uns haben will – auch mit dir!

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung rechts auf dieser Seite.
2. Beantworte die Fragen und löse die Rätsel. Alle Bibeltexte und Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
4. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2026 an:

**Christliche Schriftenverbreitung
An der Schloßfabrik 30
42499 Hückeswagen**

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Nachname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die 9. und letzte Lektion von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2026.

1.

Das Heiligtum Gottes in der Wüste

Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!

Ägypten • Kanaan • Mitte • Mose • Priester

Die Israeliten waren Gottes Volk. Gott hatte sie durch große Zeichen und Wunder aus der Sklaverei in befreit. Gott hatte ihnen ein Land versprochen, in dem sie sicher wohnen konnten. Das war das Land . Aber um dorthin zu kommen, mussten die Israeliten durch die große Sinai-Wüste ziehen. Auf dieser langen Reise war ihr Anführer. Ihm gab Gott auf dem Berg Sinai nicht nur das Gesetz (die Gebote), sondern er zeigte ihm auch einen Bauplan für ein wunderschönes, großes Zelt: für die Stiftshütte, das Heiligtum Gottes. Es wurde auch „Zelt der Zusammenkunft“ genannt. Das Besondere an der Stiftshütte war, dass die Israeliten sie auf ihrer Wüstenreise ständig mitnahmen. Sie bauten sie in der ihres Zeltlagers auf. Und wenn sie weiterzogen, bauten sie es wieder ab, verpackten alles sorgfältig und nahmen alles mit bis zum nächsten Lagerplatz. Es gab , die für den Opferdienst zuständig waren. Hilfe bekamen die Priester von den Leviten. Diese Männer hatten die Aufgabe, das Zelthaus Gottes auf- und abzubauen und durch die Wüste zu tragen.

In der dritten Lektion lernst du die Stiftshütte mit ihren wichtigsten Geräten kennen!



Im Allerheiligsten der Stiftshütte stand ...

... die des Zeugnisses (Bundeslade),

Sie bestand aus Akazienholz, das von innen und außen ganz mit Gold überzogen war. Auf der Lade lag ein Deckel aus Gold mit zwei goldenen Engeln (Cherubim).



Im Heiligsten standen ...

... der mit den zwölf Schaubroten



... der goldene

mit seinen sieben Lampen



... der

zum Räucherwerk

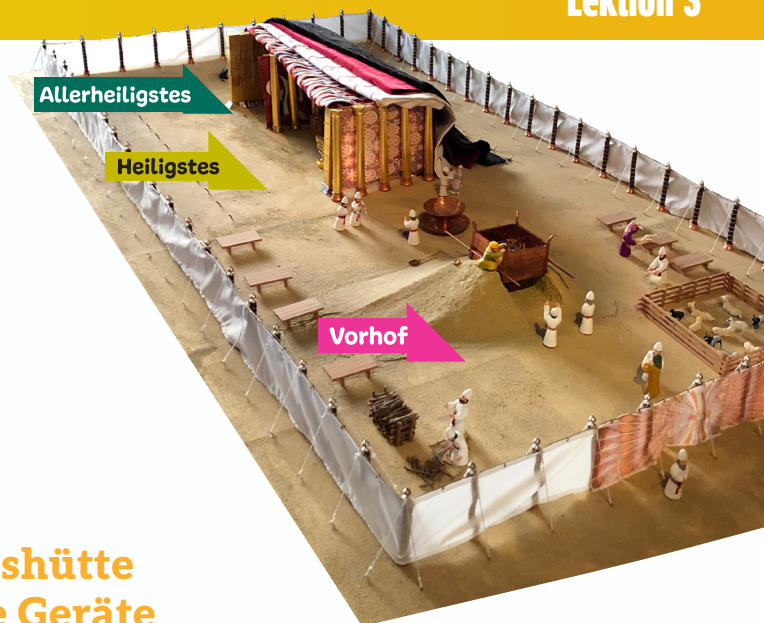


Im Vorhof standen ...

... der Brandopfer-



... und das (Wasch-)



Die Stiftshütte und ihre Geräte

2. Mose 25,1.8.9

[1] Und der HERR redete zu Mose und sprach: Rede zu den Kindern Israel ... [8] Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, dass ich in ihrer Mitte wohne. [9] Nach allem, was ich dir zeige, das Muster der Wohnung und das Muster aller ihrer Geräte, so sollt ihr es machen.

2. Mose 40,1-16 und 34-38

[1] Und der HERR redete zu Mose und sprach: [1] Am Tag des ersten Monats, am Ersten des Monats, sollst du die Wohnung des Zeltes der Zusammenkunft aufrichten. [3] Und du sollst die Lade des Zeugnisses hineinstellen und die Lade mit dem Vorhang verdecken. [4] Und bring den Tisch hinein und richte zu, was auf ihm zuzurichten ist; und bring den Leuchter hinein und zünde seine Lampen an. [5] Und stelle den goldenen Altar zum Räucherwerk vor die Lade des Zeugnisses, und hänge den Eingangs-Vorhang zur Wohnung auf. [6] Und stelle den Brandopferaltar vor den Eingang der Wohnung des Zeltes der Zusammenkunft. [7] Und stelle das Becken zwischen das Zelt der Zusammenkunft und den Altar, und tu Wasser hinein. [8] Und richte

den Vorhof auf ringsum und hänge den Vorhang des Tores des Vorhofs auf. [9] Und nimm das Salböl und salbe die Wohnung und alles, was darin ist, und heilige sie und alle ihre Geräte; und sie soll heilig sein. [10] Und salbe den Brandopferaltar und alle seine Geräte, und heilige den Altar; und der Altar soll hochheilig sein. [11] Und salbe das Becken und sein Gestell, und heilige es. ... [16] Und Mose tat es; nach allem, was der HERR ihm geboten hatte, so tat er. ... [34] Und die Wolke bedeckte das Zelt der Zusammenkunft, und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte die Wohnung. [35] Und Mose konnte nicht in das Zelt der Zusammenkunft hineingehen, denn die Wolke ruhte darauf, und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte die Wohnung. [36] Und wenn die Wolke sich von der Wohnung erhob, brachen die Kinder Israel auf, auf allen ihren Zügen. [37] Und wenn die Wolke sich nicht erhob, so brachen sie nicht auf, bis zu dem Tag, an dem sie sich erhob. [38] Denn die Wolke des HERRN war am Tag auf der Wohnung, und in der Nacht war ein Feuer darin vor den Augen des ganzen Hauses Israel, auf allen ihren Zügen.

Im Modell ist das Zeltdach aufgeklappt, aber die Stiftshütte durften nur die Priester betreten.

Die Stiftshütte hatte einen Vorhof und im Inneren zwei Räume: das **Allerheiligste** und das **Heiligste**. Das **Allerheiligste** war kleiner. Dort stand die Bundeslade. Das **Heiligste** hatte Platz für drei Geräte.

Das **Allerheiligste** durfte sogar nur einmal im Jahr vom Hohenpriester betreten werden!



Altar: Ein Altar ist eine Art Podest (oft aus Steinen), auf dem (Tier-)opfer verbrannt wurden.

Räucherwerk: Das Räucherwerk war eine Mischung aus gut riechenden Gewürzen. Wenn diese Mischung verbrannt wurde, roch es überall nach diesen Gewürzen.

Salböl: Das war ein besonders duftendes Öl, das aus verschiedenen Pflanzen gemacht wurde.

heiligen: Heiligen bedeutet, dass eine Sache oder ein Mensch ganz für Gott da sein soll.

2. Bibeltext lesen

&

3. Fragen beantworten

1. Lies den Bibeltext und fülle die sechs Lücken auf der linken Seite aus!

2. Warum sollten die Israeliten für Gott ein Heiligtum in der Wüste bauen?

Nur eine Antwort ist richtig. Kreuze sie an!

☐

Als Schutz vor Feinden

☐

Um darin regelmäßig zu Gott zu beten

☐

Damit Gott in der Mitte seines Volkes wohnen konnte

☐

Als Lager für Vorräte

3. Wer zeigte Mose ganz genau, wie die Stiftshütte gebaut werden sollte?

Nur eine Antwort ist richtig. Kreuze sie an!

☐

Sein Bruder Aaron, der Hohepriester

☐

Ein Engel

☐

Gott, der HERR

☐

Die Ältesten Israels

4. Was sollte Mose tun, nachdem die Stiftshütte fertig war? Fülle die Lücken aus!

„Und nimm das und salbe die und alles, was darin ist, und heilige sie und alle ihre ; und sie soll sein.“

5. Wie ging Mose mit Gottes Anweisungen um? Lies Vers 16!

6. Warum konnte Mose nicht in die Stiftshütte hineingehen?

Nur eine Antwort ist richtig. Kreuze sie an!

- ☐ Die Leviten waren noch nicht fertig mit dem Aufbau.
- ☐ Mose hatte Angst, hineinzugehen.
- ☐ Mose hatte sehr viel zu tun und deshalb keine Zeit.
- ☐ Weil die Herrlichkeit Gottes die Stiftshütte erfüllte.

7. Wie leitete die Wolke das Volk Israel durch die Wüste? *Kreuze an! Mehrere Antworten sind richtig!*

- ☐ Durch Rauchzeichen
- ☐ Sie erschien nur bei Regen
- ☐ Wenn sie sich erhob, zogen sie weiter
- ☐ Wenn sie blieb, lagerten sie

8. Welche Gegenstände wurden in der Bundeslade aufbewahrt?

Die Antwort findest du im Neuen Testament, im Brief an die Hebräer, Kapitel 9, Vers 4.

Fülle die Lücken aus!

Die

des Bundes



Der

Aarons

Der goldene

mit

9. Gott freute sich, dass Mose die Stiftshütte so baute, wie er es ihm gezeigt hatte. Mose war Gott gehorsam. Auch heute freut Gott sich, wenn du ihm gehorsam bist. Das ist nicht immer einfach!

In der Bibel liest du Gebote wie in Römer 12,17: „*Vergeltet niemand Böses mit Bösem!*“

Erkläre (an einem Beispiel), was damit gemeint ist und wie du das umsetzen kannst!